

# Cockpit eines Airbus A340-200 landet im Flugzeugmuseum

## VERSCHROTTUNG ABGEWENDET:

Lufthansa Technik verschenkt tonnenschwere Spitze des Langstreckenfliegers samt Sitzreihen.

**LAATZEN.** Das Luftfahrtmuseum an der Ulmer Straße in Alt-Laatzen ist seit einigen Tagen um eine Attraktion reicher. Von der Lufthansa Technik AG aus Hamburg hat der Verein in Alt-Laatzen das Cockpit eines Airbus A340-200 geschenkt bekommen. Die tonnenschwere Spitze des in Gänze sonst 59,39 Meter langen vierstrahligen Flugzeugs ist ab sofort in der Ausstellung zu sehen.

„Nach links ..., stop! Etwas nach rechts ...“, war am Mittwoch zwischen Maschinenpiepen auf dem Gelände des Luftfahrtmuseums zu hören. Minuten nach dem ein Lastwagen

dort mit dem Airbus-Cockpit auf der Ladefläche vorgefahren war, bugsierte ein Gabelstapler den 3,20 Meter breiten, rund 2,90 Meter hohen sowie 2,10 Meter langen Flugzeugkopf in die Ausstellungshalle.

Gute Augen und Fingerspitzengefühl waren nötig, um die rund 1000 Kilogramm schwere voll eingerichtete Flugzeugsitze an Vitriinen und unter Fahrwerken von an der Decke hängender Maschinen vorbei zu manövrieren. Auf Rollen gelagert, bugsierten Vereinsmitglieder diese mitsamt der Technik und Pilotensitze an ihren vorläufigen Standort.



Maßarbeit: Das Cockpit wird mit dem Gabelstapler vorgefahren.

## COCKPIT DROHTE DER SCHROTTPLATZ

„Wir mussten uns schnell entscheiden“, betonte Vorstandsmitglied Karsten Kraft am Mittwoch. Drei Wochen zuvor hatte Lufthansa Technik beim Flugzeugmuseum nachgefragt, ob der Betreiberverein das Airbus-Cockpit haben wollten. Bis zuletzt diente dies im Besucherzentrum der Lufthansa Technik AG zu Demonstrationszwecken. „In Hamburg wird räumlich umgeplant, das Cockpit wäre in den nächsten Tagen entsorgt worden“, ergänzte der kommissarische Vize-Vorstand Dietmar

Krebs. Statt auf den Schrottplatz kam es nun nach Laatzen ins Museum.

Das Cockpit mit seiner Elektronik sei voll funktionsfähig, teilte der Verein mit, auch wenn es niemals in einem der 28 Langstrecken-Großraumflugzeuge verbaut worden ist, die zwischen 1993 und 2002 produziert wurden. Immerhin kurzzeitig ließ der Gabelstapler die Spitze des A340-200 drei Meter über dem Boden schweben. Was nach dem Angebot aus Hamburg und dem Besuch einer Delegation des Vereins ebenfalls nach Laatzen kam: 32 Flugzeugsitze der

Airbus-Modellreihe. Sie sind ebenfalls in die Sammlung mit mehr als 4500 Exponaten zur Geschichte der Luftfahrt einzubinden, zu denen eine Messerschmitt, MiG, Focke Wulf oder der Starfighter 3500 Ex gehören.

Die unerwartete Spende hat Folgen für das Museum, das zuletzt 11.000 Besucher im Jahr zählte. „Da die Rettungsaktion kurzfristig sein musste, müssen wir das Konzept für unsere geplante Ausstellung überarbeiten“, sagte Vize-Vorstand Kraft. „Aber das moderne Cockpit passt perfekt dazu.“ Das Luftfahrtmuseum will ab Sommer

2026 zeigen, wie sich die Steuerungstechnik im Laufe der vergangenen 100 Jahre verändert hat: vom klassischen mechanischen Steuerknüppel in Flugzeugen bis zum elektronischen sogenannten Fly-by-Wire-System, für das der A340-200 steht.

Das Cockpit jener Modellreihe, die 1994 den Langstreckenrekord für vierstrahlige Maschinen mit einem Flug von Paris ins neuseeländische Auckland aufstellte, ist ab sofort im Luftfahrtmuseum zu sehen. Allerdings steht dem Verein dort noch Arbeit bevor. So will er die verbauten Technik mit Schaltern und Lampen überprüfen sowie das

Teilstück des A340-200 didaktisch in die Ausstellung einbinden.

Wo und wie das Cockpit einmal seinen finalen Standort in der Halle hat, ob es verglast wird oder Besucher darin Platz nehmen können, sei noch nicht entschieden, teilte der Verein mit.

Die Öffnungszeiten des Luftfahrtmuseums an der Ulmer Straße sind donnerstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr). Der Eintritt kostet 10 Euro (ermäßigt 5), Familien zahlen 25 Euro. Sonderöffnungszeiten und Führungen sind auf Anfrage möglich.



Das Team vom Luftfahrtmuseum Laatzen hat aus Hamburg das Cockpit eines Airbus A340-200 abgeholt und zur Aufarbeitung mit zupackenden Händen in seine Ausstellungshalle gebracht.

Fotos (3): Torsten Lippelt



Wo und wie das Cockpit einmal seinen finalen Standort in der Halle finden wird, steht noch nicht fest. Das Luftfahrtmuseum will ab Sommer 2026 zeigen, wie sich die Steuerungstechnik im Laufe der vergangenen 100 Jahre verändert hat.

## AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

-Anzeige-

# 5-Sterne-Badausstellung jetzt in Laatzen

Behrens Sanitär- und Gasheizungstechnik zeigt hochwertige Markenprodukte in modernem Design



Mit dem Umzug nach Laatzen setzt das Handwerksunternehmen Behrens Sanitär- und Gasheizungstechnik GmbH ein klares Zeichen: Badplanung, Ausstellung und Beratung kommen nun unter einem noch moderneren Dach zusammen. Der neue Standort am Schubertweg löst die bisherige Ausstellung in Hannover ab – mit dem Ziel, Service, Komfort und Inspiration noch weiter zu erhöhen.

„Wir haben unsere 5-Sterne-Badausstellung klarer strukturiert, um eine gezieltere

Beratung zu ermöglichen. Gleichzeitig sorgt eine moderne Raumaufteilung für mehr Übersicht und Atmosphäre“, erklärt Geschäftsführer Chris Behrens. Hochwertige Markenprodukte würden in zeitgemäßem Design präsentiert, das Beratungsteam erhalte mehr Raum für persönliche Gespräche – für ein inspirierendes Erlebnis von der ersten Idee bis zum fertigen Bad.

Bereits 1964 als Ein-Mann-Werkstatt in Alt-Laatzen gegründet, verbindet das Familienunternehmen in dritter

Generation handwerkliche Erfahrung mit zeitgemäßer Planungskompetenz. Co-Geschäftsführer Ingo Behrens sagt: „Wir machen Badsanierung aus einer Hand – bei uns werden Design und Handwerk perfekt kombiniert.“ Damit wird der Anspruch unterstrichen, dass Kundenplanung, Koordination und Umsetzung aller Gewerke bei Behrens aus einer Hand gesteuert werden – präzise abgestimmt und ohne unnötige Schnittstellen.

Und das Beste ist: „Wir führen

alle Arbeiten nahezu staubfrei und ohne Beeinträchtigung Ihres Wohnumfelds aus. Ihr Zuhause bleibt lebenswert – auch während der Umbauphase“, verspricht Chris Behrens.

Das Behrens-Team beginne stets mit einem Vor-Ort-Termin: Es werden Maße genommen, ein Technik-Check durchgeführt sowie individuelle Wünsche und Budgetrahmen erfasst. Auf dieser Grundlage entsteht eine detaillierte Planung mit 3D-Visu-



alisierung – vom Bodenbelag über Armaturen bis hin zu Badmöbeln.

Besonderes Augenmerk legt das Team auf barrierefreie Badlösungen und moderne Dusch-WCs, die Komfort und Funktionalität verbinden. „Ein modernes Dusch-WC bietet nicht nur hohen Komfort, sondern bringt auch hygienische und gesundheitliche Vorteile“, erklärt Ingo Behrens. Darüber hinaus profitieren Kundinnen und Kunden von der Erfahrung des Unternehmens im Bereich Wasser- und Energietechnik. Ob effiziente Warmwasserbereitung, innovative Heizsysteme oder Enthärtungsanlagen – Behrens berät ganzheitlich und zukunftsorientiert.



**Behrens Badausstellung**  
Schubertweg 5 · 30880 Laatzen  
Tel. 05 11 / 600 14 11  
Behrens Sanitär- und Gasheizungstechnik GmbH  
Neue Straße 15 · 30880 Laatzen  
Tel. 05 11 / 86 11 85

Erleben Sie unsere neue Ausstellung – modern, inspirierend und voller Ideen für Ihr Traumbad.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Behrens Badsanierung aus einer Hand - Design und Handwerk perfekt kombiniert.

Der neue Standort schafft optimale Voraussetzungen, um aktuelle Trends der Badgestaltung zu präsentieren – von großformatigen Duschen über minimalinvasive Modernisierungen bis hin zu individuellen Designlösungen.

Chris Behrens sagt: „Wir haben an unserem neuen Standort einen Raum geschaffen, in dem Badplanung und Beratung wirklich zusammenfinden – für unsere Kunden und höchste Handwerksqualität.“